

Energetische Sanierung

Adalbert Stifter Schuler / Bau 2

Ruländerweg 1

89075 Ulm

Baubeschreibung:

Außen:

- | | |
|--------------|--|
| Fassade: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Dämmen der Brüstungsriegel (U-Wert 0,23 W/m² K) mit Austausch der bestehenden Faserzementwelle. 2. Einbau von neuen Holz-Alu-Fenster (Kiefer).
Farbe U-Wert incl Rahmen 1,3. 3. Die bestehende Klinkerfassade auf den Giebelseiten bleibt erhalten. 4. Erneuerung der Verschattungsanlage mit Senkrechtfassadenmarkisen auf der Südseite. 5. Erneuerung der Glaseingangstürelemente in Aluminium.
Farbe: db 703 / Anthrazit 6. Auf der Südseite wird im Erdberührten Bereich eine Perimeterdämmung verbaut. |
| Dach: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Erneuern der bestehenden Faserzementdeckung einschl. Dämmen der obersten Geschossdecke (U-Wert 0,14 W/m² K) 2. Erneuern der Regenrinnen. |
| Laubengang | <ol style="list-style-type: none"> 1. Streichen der Stahlkonstruktion |
| Aussenanlage | <ol style="list-style-type: none"> 1. Erneuern des Vorplatzes mit Betongehwegplatten, herrichten des bestehenden Pflanzstreifens. 2. Anleiterfläche auf der Nordseite für den zweiten Rettungsweg. |

Innen:

- | | |
|-----------------------|--|
| Treppenhaus
/ Flur | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die gesamte Klinkerinnenfassade bleibt einschl. der Betonglassteine erhalten. 2. Im Nordbereich erhält die Außenwand eine innengedämmte Vorsatzschale (U-Wert 0,23 W/m² K) 3. Im Bereich der Fenster wird eine Verzögerungsdämmung verbaut. 4. Die Bodenbeläge bleiben im Bestand erhalten. 5. Anpassung der Elektroleitungen an die neue Verzögerungsdämmung. 6. Anpassung der Garderobenstände in den Fluren an die Innendämmung inkl. Garderobenverkleidung. 7. Die Treppengeländer / Garderobe werden neu gestrichen. 8. Im Bereich EG Flur werden zwei T30 Glästürelemente in Aluminium zur Trennung Fluchtwege nach Angabe des Brandschutzsachverständigen eingebaut. Farbe: db 703 / Anthrazit |
| Klassenzimmer | <ol style="list-style-type: none"> 1. Es werden Türdurchbrüche zwischen den mittleren zwei Klassenzimmern hergestellt um eine Verbindungstür einzubauen. 2. Für den zweiten Rettungsweg (Nordseite) werden Fensterbrüstungen verändert. 3. Fluchleiter für den zweiten Rettungsweg. 4. Im Bereich der Giebelseiten werden die Klassenzimmer von innen gedämmt (U-Wert 0,23 W/m² K). 5. Einbau einer Verzögerungsdämmung im Bereich der Decke 2.OG 6. Im Bereich Außenwanddurchdringungen werden Verzögerungsdämmstreifen in vertikaler Richtung eingebaut. |

7. Die bestehenden Akustikdecken bleiben im Bestand erhalten.
8. Bauzeitliche Linoleumbeläge werden gegen Neue Böden ausgetauscht.
9. Die neuen Wand-Flächen werden in einem abgetönten Weißton gestrichen.
10. Die Eingangstürblätter zu den Klassenräumen werden ausgetauscht und die Zargen neu gestrichen.
11. Elektrische Ansteuerung der neuen Beschattungsanlage.
12. Die Waschbeckenbereiche in den Klassenzimmern müssen durch die Innen- bzw. Verzögerungsdämmung erneuert werden.
13. Verlegung der Wasserleitungen auf grund der Innendämmung.
14. Anpassung der Fensterbänke aus Holz an die Innendämmung.
15. Die Heizleitungen werden in Teilbereichen erneuert.
Die Heizkörper bleiben im Bestand erhalten.

erstellt 03.05.2012